

Baudenkmäler

- E-4-71-142-1** **Ensemble Ortskern Herzogenreuth.** Herzogenreuth zeichnet sich durch seine unberührte Lage auf der Albhochfläche bei Tiefenpözl aus. Der Name sowie der Kirchenpatron St. Nikolaus weisen darauf hin, dass Dorf und Kirche Gründungen einer der drei Herzöge aus dem Haus Andechs- Meran um 1200 (zwischen 1180 und 1248) sind. 1255 erstmals erwähnt, wurde Herzogenreuth 1389/90 vom Hochstift Bamberg (Amt Scheßlitz) erworben. Die Filialkirche St. Nikolaus, hoch gelegen am Rande des Juradorfes, beherrscht dieses und sein Umland. Der romanische Chorturm und die starke Kirchhofmauer bewahren nicht nur den Kern und das Bild einer ehemaligen Wehrkirche und Dorfburg, sie sind auch Zeugen des Jahrhunderts der Staufer und Meranier, welches den Bauern materiellen und kulturellen Aufstieg brachte. Die hochmittelalterliche Primärform des Rodungsdorfes mit einem Anger (Kümmeranger) und Gartenparzellierung ist nahezu rein erhalten, auch wenn die Mehrzahl der schlichten, meist zweigeschossigen Bauernhäuser erst im 19. Jh. errichtet worden ist. Ursprünglich waren die Häuser eingeschossig. Die im Dorfanger stehenden Linden dürften in die Frühzeit des Dorfes zurückgehen.
- D-4-71-142-13** **Brunn 9.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Stephan, Saalbau mit Satteldach, Sakristeianbau, Chorturm mit Zwiebelhaube, im Kern spätmittelalterlich, um 1701 barocker Umbau; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-15** **Burggrub 6.** Mühlgebäude, zweigeschossiger Walmdachbau mit Quergiebeln, massiv und Fachwerk, 18./19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-16** **Burggrub 7.** Gasthaus Hösch, zweiflügeliger Walmdachbau, Obergeschoss Sichtfachwerk, bez. 1714.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-14** **Burggrub 18.** Ehem. Franziskanerhospiz, zweigeschossige Zweiflügelanlage mit Walmdach, massiv und verputzt, gequaderte Ecklisenen, Fenterrahmen, 18. Jh., Kirche 1731 im Untergeschoss eingerichtet, 1776/77 erweitert, Dachreiter 1781; mit Ausstattung; stattliche Scheune, massiv und verputzt, Walmdach, 18. Jh.; Ummauerung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-18** **Burggrub 18.** Bildstock, Sandstein, dorische Säule mit rechteckigem Aufsatz, bez. 1718; vor der Kirche.
nachqualifiziert

- D-4-71-142-17** **Burggrub 20.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, massiv und Fachwerk, 17. Jh, straßenseitige Aufstockung mit Walmdach, Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-44** **Eselsbühl.** Kreuzstein, sog. Franzosenstein, Jurakalkstein, Reste eines erhabenen Kreuzes; wohl 1813/14; ca. 400 m vom Ortsausgang rechts der Straße nach Veilbronn.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-45** **Eselsbühl.** Grenzstein, bez. 1757; ca. 400 m vom Ortsausgang rechts der Straße nach Veilbronn.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-62** **Geisdorf 4; Melm.** Gemeindebackofen, Kalksteinsockel, Fachwerk mit Ziegeln, Giebeldach, wohl 19. Jh., teilweise erneuert.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-19** **Greifenstein 1; Lindenallee.** Burg Greifenstein, Burganlage mit Vorburg, drei Türmen und hochmittelalterlichem Bergfried, zweigeschossige Wohnbauten 1683/93 von Johann Leonhard Dientzenhofer, im Erdgeschoss des Westflügels Kath. Kapelle St. Sebastian, bez. 1723, gotisiert 1833; Steinbrücke mit Balustergeländer.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-21** **Greifenstein 2.** Gutshaus, massiver, eingeschossiger Halbwalmdachbau, Kniestock und Giebel Fachwerk, 18. Jh.; Fachwerkstadel mit Halbwalmdach; nördlich vor der Burg.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-20** **Greifenstein 2 1/2; Greifenstein 1 1/2; Lindenallee.** Lindenallee zur Burg, am Anfang achtsäuliger chinesischer Pavillon, sog. Ceres-Tempel, Anfang 18. Jh.; seitlich gegen den Park Portal, Sandsteinpfeiler mit eisernem Bogen, barock.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-2** **Hauptstraße 42.** Wirtshausschild, Schmiedeeisen, Rokoko, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-24** **Heroldsmühle 2; Heroldsmühle 3.** Mühlen-Nebengebäude, eingeschossiger Halbwalmdachbau, Sandsteinquader und Fachwerk, 18./19. Jh., weitgehende Erneuerung 1987-1989; eisernes Mühlrad am Hauptgebäude, 1916; Mühlgraben und Mühlkanal, 18./19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-26** **Herzogenreuth 6.** Bauernhaus, Erdgeschoss massiv und verputzt, mit Eckpilastern, Obergeschoss Fachwerk, teilweise verschiefert, Satteldach, um 1800/Mitte 19. Jh.; Hofhaus, Sandsteinquader und Fachwerk, Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-71-142-25** **Herzogenreuth 23.** Fialkirche St. Nikolaus, Chorturm mit Spitzhelm, 13./14. Jh., Langhaus mit Walmdach, um 1716, Sakristeianbau, 1926; mit Ausstattung; Reste einer spätmittelalterlichen Kirchhofummauerung.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-27** **Herzogenreuth 25.** Großstadel, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, um 1860; gegenüber Haus Nr. 27.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-64** **Hirtenäcker.** Wasserwerk, kleiner Satteldachbau, 1894; mit technischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-28** **Hohenpözl 101; In Hohenpözl.** Fialkirche St. Laurentius, Chorturm um 1300, 1720 verändert durch Joseph Gruber, Langhaus, Saalbau mit Satteldach, nach 1695, Sakristeianbau; mit Ausstattung; Kirchhofummauerung mit Schießscharten, 16.-18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-22** **In Greifenstein; Im Ulrichstein; Brandecken.** Park, 1681/83 ursprünglich im französischen Stil angelegt, um 1850 Umgestaltung in einen Park englischen Stils; Gartenhaus, einstöckiger Mansardwalmdachbau, 18. Jh.; außerhalb des Parkes im Wald: Obelisk, 18. Jh.; künstliche Kapellenruine, neugotisch, 1826; Bildstock, Sandstein, vierseitiger Aufsatz mit Fialen, neugotisch.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-30** **In Hohenpözl.** Kriegerdenkmal, 1924 von Hans Leitherer.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-31** **In Kalteneggolsfeld.** Kath. Kapelle Herz Mariae, Sandsteinquader, Satteldach mit Giebelreiter, Sakristeianbau, neugotisch, 1892; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-42** **In Oberngrub.** Kath. Ortskapelle St. Georg, Quaderbau mit Satteldach, eingezogener Chor, Sakristeianbau, Fassadenturm mit welscher Haube, neubarock, 1925 von Jakob Mehling; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-63** **In Siegritz.** Notkirche, ehem. Tanzsaal, massiver, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerkgiebel, Dachreiter, Ende 19. Jh., 1929 als Notkirche eingerichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-66** **In Teuchatz.** Backhaus, Sandsteinquader, Giebeldach, 19. Jh.; in der Ortsmitte.
nachqualifiziert

- D-4-71-142-48** **In Teuchatz.** Filialkirche St. Jakobus, Chorturm 15. Jh., Langhaus mit Satteldach, Sakristeianbau, 1651; mit Ausstattung; Ummauerung der Kirche aus unregelmäßigen Steinen, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-51** **In Veilbronn.** Burgstall, ehem. Wasserschloss Veilbronn, Reste der Futtermauer und des Grabens, Mitte 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-35** **Kalteneggolsfeld 5.** Kruzifix, Holz, mit Corpus, um 1890.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-32** **Kalteneggolsfeld 8.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, massiv und verputzt, Giebel Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-33** **Kalteneggolsfeld 16.** Bauernhaus, eingeschossiger, Satteldachbau, massiv und verputzt, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-34** **Kalteneggolsfeld 33.** Fachwerkstadel mit Satteldach, Wetterdach am Giebel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-12** **Kühlich.** Jüdischer Friedhof, mit gemauerter Einfriedung, Grabsteine 18./19. Jh.; außerhalb des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-11** **Leinleiter.** Sandsteinbrücke, sog. Zolleisenbrücke, 1669, Erneuerungen 1843 (bez.) und 1989; über die Leinleiter am Marktplatz.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-36** **Lindach 9.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv und verputzt, Giebel und Zwerchhaus Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-37** **Lindach 16.** Ehem. Schafhof, Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, massiv und verputzt, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-3** **Marktplatz 9.** Gasthaus Heiligenstädter Hof, Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-4** **Marktplatz 20.** Ehem. Schulhaus, jetzt Rathaus, Krüppelwalmdachbau, Fachwerkobergeschoss 17. Jh., massives Erdgeschoss 18. Jh.,
nachqualifiziert

- D-4-71-142-5** **Mühlengasse 2.** Kleinhaus, ehem. Tagelöhnerhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, verputzt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-6** **Mühlengasse 5.** Wohnhaus, Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-8** **Mühlengasse 10; Mühlensteg 1.** Mühle, eingeschossiger Satteldachbau, massiv und verputzt, Fachwerkgiebel, 1709, Veränderungen bis Mitte 19. Jh.; eisernes Wasserrad.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-29** **Mühlweg.** Wegkapelle, Quaderbau aus Jurakalkstein mit Giebeldach, neugotisch, um 1870, 1973 an heutige Stelle versetzt.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-40** **Oberleinleiter 25.** Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, verkleidet, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-41** **Oberleinleiter 39.** Bauernhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, Fachwerk verputzt, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-43** **Oberngrub 10.** Bauernhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau, Obergeschoss Fachwerk, Wetterdach am Giebel, Freitreppe, Mitte 18. Jh., mit Erneuerungen.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-9** **Pfarrberg 1.** Wohnhaus, sog. Oertelshof, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1609; Stadel, massiv und verputzt, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-10** **Pfarrberg 2; Pfarrberg 4.** Pfarrhof, stattlicher, zweigeschossiger Satteldachbau, verputzt, Giebel Zierfachwerk, 1659/61 (dendro.dat.), 1712/13 (dendro.dat.) Südgiebel erneuert, Renovierung bez. 1921; Ummauerung im Zusammenhang der Kirchhofbefestigung.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-1** **Pfarrberg 6.** Evang. Pfarrkirche St. Michael, eingezogener, mit Streben besetzter Chor, spätgotisch, 1483/84, Langhaus mit Satteldach, nach 1653, Sakristeianbau; mit Ausstattung; freistehender Turm mit Zwiebelhaube, spätmittelalterliche Untergeschosse, Obergeschosse 17./18. Jh.; anschließende Reste der Kirchhofbefestigung, 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-46** **Stücht 3.** Bauernhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, verputzt, mit Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-71-142-47** **Stücht 11.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, verputzt, mit Fachwerkgiebel und Zwerchhaus, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-50** **Teich.** Feldkapelle, mit Pyramidendach, bez. 1737; 500 m westlich des Ortes auf der Teuchatzer Höhe.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-55** **Tiefenpözl 17.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, verputzt und Fachwerk, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-56** **Tiefenpözl 33.** Bauernhaus, ehem. Michelsberger Hof, Walmdachbau, Obergeschoss Fachwerk, z.T. verputzt, Ende 18. Jh.; Stadel, Sandsteinquader, Satteldach, Überstand mit Ladekran, Anfang 19. Jh.; Remise, Sandsteinquader und Fachwerk, Satteldach, Wetterdach am Giebel, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-57** **Tiefenpözl 34.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, massiv und verputzt, bez. 1865.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-53** **Tiefenpözl 36.** Pfarrkirche St. Martin, Chor, eingezogen und mit Streben besetzt, teilweise 15. Jh., Westturm 16. Jh. und 1834, Langhaus aus Sandsteinquadern, Saalbau mit Satteldach, Sakristeianbau, neugotisch, 1870; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-60** **Turm-gasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh., mit älterem Kern.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-52** **Veilbronn 14.** Schulmühle, Satteldachbau, Erdgeschoss massiv und verputzt, Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-142-65** **Zoggendorf 13.** Gasthaus, zweigeschossiges Satteldachhaus mit Zwerchgiebel, massiv und verputzt, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-71-142-59 **Zogendorf 31.** Ehem. Hufschmiede, giebelständiger Satteldachbau, 1893, Fachwerkobergeschoss mit Laubengang, 1928; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 59

Bodendenkmäler

- D-4-6032-0076** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, darin Bestattungen der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0098** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0101** Wüstung des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0102** Hallstattzeitliche Grabhügel mit tw. verebneten Grabhügeln sowie Bestattungen der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0103** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0104** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0105** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0106** Neolithische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0108** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung und Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0110** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0117** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0118** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0146** Siedlung des Frühmittelalters.
nachqualifiziert

- D-4-6032-0202** Untertägige Bauteile der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Filiationkirche St. Nikolaus von Herzogenreuth mit Vorgängerbau sowie Körpergräber im ehem. befestigten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0281** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Filiationkirche St. Laurentius und Heinrich von Hohenpözl mit Körpergräbern im befestigten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0311** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0016** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0018** Karolingisch-ottonische Reihengräber.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0021** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0028** Siedlung der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0029** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0030** Abschnittsbefestigung vorgeschichtlicher Zeitstellung oder des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0033** Siedlung der späten Hallstatt- und der frühen Latènezeit sowie spätmittelalterliche oder neuzeitliche Körpergräber.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0035** Höhengründung der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit, im östlichen Plateaubereich Abschnittsbefestigung vorgeschichtlicher Zeitstellung, im Nordosten und Nordwesten Bergsporne mit Abschnittsbefestigungen des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0045** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0052** Höhengründung vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie mehrteilige Ringwallanlage vermutlich des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-4-6132-0053** Siedlung und Verhüttungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0057** Siedlung der späten Hallstattzeit und der Latènezeit sowie Verhüttungsplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0058** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0060** Spätlatènezeitliche Siedlung sowie vermutlich spätlatènezeitlicher Verhüttungsplatz.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0065** Neolithische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0067** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0068** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0069** Höhengründung mit Funden des Spätneolithikums, der Hallstattzeit und der späten Latènezeit, mittelalterlicher ebenerdiger Ansitz.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0134** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0139** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0142** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0149** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0167** Vorgeschichtliche Siedlung und Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0176** Verhüttungsplatz vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0185** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

- D-4-6132-0202** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0243** Siedlung der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0253** Siedlung des späten Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0254** Gräber der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0265** Freilandstation des Paläolithikums, Siedlung der Linearbandkeramik, Siedlung des Jung- bis Endneolithikums, Siedlung der Früh- und Spätlatènezeit, Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie ein Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung und vermutlich Wüstung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0306** Mehrphasiger Herrnsitz des hohen und späten Mittelalters und der frühen Neuzeit mit Turmhügel, ebenerdigem Ansitz, Ökonomie und späterem Amtshaus bzw. Schloss sowie im 18. Jahrhundert errichtetem ehem. Franziskanerhospitz mit Kath. Pfarrkirche St. Trinitas.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0314** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Fialkirche St. Jakobus von Teuchatz mit mittelalterlichem Vorgänger sowie Körpergräbern im umwehrten Friedhof.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0316** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Feldkapelle bei Teuchatz.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0317** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen und spätneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Martin von Tiefenpözl mit Körpergräbern im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0001** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen, in der frühen Neuzeit umgebauten Evang.-Luth. Pfarrkirche von Brunn mit Bestattungen im angrenzenden Kirchhof sowie vermutlich karolingisch-ottonische Bestattung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0002** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-4-6133-0005** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche ehem. St. Veit und Michael von Heiligenstadt i.OFr. mit Körperbestattungen im ehem. befestigten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0009** Grabhügel der späten Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0010** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0011** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0012** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0013** Frühlatènezeitliche oder mittelalterliche Bestattungen.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0014** Höhengründung des Endneolithikums und Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0017** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0019** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0020** Neolithische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0021** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0023** Grabhügel mit frühlatènezeitlichen Bestattungen.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0024** Spätmittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0025** Höhle mit Funden der Bronze- oder Urnenfelder und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0026** Höhle mit Funden der Urnenfelder- und Frühlatènezeit sowie des Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-4-6133-0028** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, daraus Funde der Bronzezeit, der Hallstattzeit und der Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0029** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0177** Beestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0178** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0179** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0180** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0181** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0182** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0183** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0184** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0185** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0194** Höhle mit Funden der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0212** Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit sowie Wüstung des Früh- und Hochmittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0220** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0229** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-4-6133-0272** Höhle mit Nutzungshorizonten des Jungpaläolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0301** Archäologische Befunde im Bereich des neuzeitlichen jüdischen Friedhofs bei Heiligenstadt i.OFr.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0309** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen Burg bzw. des frühneuzeitlichen Schlosses "Greifenstein" mit Kath. Kapelle St. Sebastian und zugehörigen Wirtschaftsgebäuden sowie des zentralen Zugangsbereichs zum Schlosspark.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0318** Archäologische Befunde im Bereich der früh- und spätneuzeitlichen Gartenanlage von Schloss "Greifenstein".
nachqualifiziert
- D-4-6133-0324** Befestigung des Mittelalters ("Burgstall Ulrichstein") sowie archäologische Befunde des in der späten Neuzeit erschlossenen Felsengartens "Greifenstein".
nachqualifiziert
- D-4-6133-0325** Archäologische Befunde der im Gelände obertägig erhaltenen Umfriedung und Achsen mit Gartenarchitekturelementen der früh- und spätneuzeitlichen Parkanlage "Greifenstein".
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 88